

Herr Dr. Kersch wollte die Bewilligung dieser Reise und der
Lehrgänge der Zentraldirektion bekräftigen, da sie aber
dafür zu spät stattfinden, so beschloß ich zu reisen, für
Kersch möchte die Reise auf eigene Verantwortung
geschehen können und ihre Bewilligung dem hiesigen
permanenten Ausschuss beibringen.

In den Lehrgängen werden wohl die definitiven Kostsätze
mit der Rechenzettelbuchführung verglichen werden müssen,
in letzter Prof. Tengel gefragt, was sie liegen.

Der II. Band zu Schumachers Vorträgen wird bis zu den
Lehrgängen doch nicht fertig werden, denn Dr. Kersch
müßte hat der Revisor noch nicht fertig gemacht.

Man habe ich mir überlegt, daß ich dieses auf
der Reise ohne jede Hilfsmittel doch nicht gut
durchführen und korrigieren könnte und habe mich
daher entschlossen, die Vervollständigung der Rechenzettel
zu meiner Rückkehr hinauszuschieben. Dafür
ist unter dem ersten November noch zu.